

0926474
Clemens Tschurtschenthaler
WS 2011/12



Die Arbeit besteht aus einem, am Boden stehendem Wasserbecken (80x50x10), indem sich 2 gegenüber liegende Rohre befestigt sind. Auf den Rohren sind jeweils 1 Schwinghebelregner angebracht, die sich beide 360° drehen, sobald das Wasser durch die Schläuche gepumpt wird. Umhüllt ist das Ganze von einem Duschvorhang, der das Wasser im Radius des Wasserbeckens hält.

Ausgangspunkt war ein Geräusch, das ich stark mit meiner Heimat (Südtirol) verbinde, das Geräusch von Beregnern, die tausende Hektar Apfelplantagen bewässern und somit viele andere Klänge der Umgebung übertönen.

Durch den Einsatz eines Duschvorhangs, der die beiden Regner, in der Mitte des Wasserbeckens umhüllt, wird die Installation zur bewegten Skulptur.

Das Zusammenspiel aus Klang, Rhythmus, Bewegung und dem Kreislauf der entsteht, wird die Arbeit zu einem skulpturalem Objekt im Raum.